

gend, die schönen Gärten, Alleen und soviel andere Annehmlichkeiten der Kunst und der Natur machen meinen Aufenthalt hier vergnügt. Wenn Sie mich lieben, so schreiben Sie mir bald. Grüßen Sie meine dortigen Freunde. Leben Sie wohl, Liebster, ich umarme Sie.

---

Zwey und funfzigster Brief.

Liebster Freund,

Sie müßten mit mir zusammen seyn, wenn mein Glück, wenn mein Vergnügen vollkommen seyn sollte. Wie angenehm und heiter würde es und unser Umgang und unsre Freundschaft seyn? Bey den Verhältnissen, die wir in den vorigen Zeiten gehabt haben, ist es doch nicht möglich, daß nicht Collisio- nen von Eigensinn, Eigennuß und andern Schwachheiten zusammen kommen sollten, die zuweilen die Freundschaft kältsinniger machen. Sie kann durch die größere Freyheit, durch die mehrere Ausdehnung gegen andere

Be-